

Im ViertelTakt

Das Kommunikationsinstrument des Oberösterreichischen Volksliedwerkes

Postgebühr bar bezahlt • Verlagspostamt 4020 • 58494183U



Ausgabe 1

März 2000



Auftakt
Vorwort

1

Thema
Unsere neue Philosophie

2

Menschen
Nachruf Tobias Reiser
Gleinker Volksmusikanten
Alberndorfer Stubenmusi
Volker Derschmidt 65

3

Schatzkammer
Landlerfund im
Traunviertel

4

Aufgeklappt
Echte Tiroler Lieder
CD-Tipp

5

Grenzenlos
Standbein der Volkskultur
Mit allen Sinnen
drumherum

6

Berichte
Ernst Jungwirth
Landtag in GR

7

Dur und Moll
Heiteres und
Besinnliches

8

Resonanzen

9

Sammelcurium
Notenangebot-Liste
Gesucht-gefunden
Kinderecke

10

Kalender
Termine
Veranstaltungen
Seminare

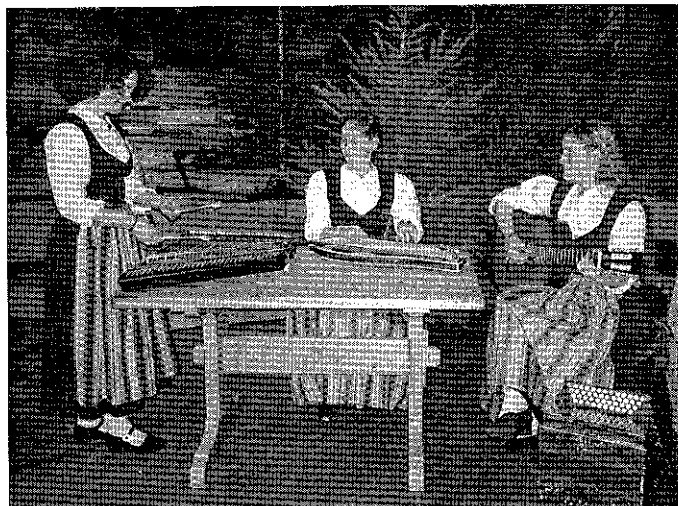
11

Notiert
10 Landler, Boarisch-
Schottisch, Da Seine,
Floh-Lied

12

Die Alberndorfer Stubenmusi - junge Musikantinnen aus dem Mühlviertel

Es ist kein Zufall, dass in der ersten Ausgabe im Jahr 2000 eine ganz junge Volksmusikgruppe vorgestellt wird. Denn sind es auf der einen Seite die seit Jahrzehnten bekannten Musikanten und Sänger, die die Tradition nicht abreißen ließen und aus deren reichhaltigem Fundus wir heute schöpfen, so sind es auf der anderen Seite die ganz Jungen, auf die wir mit recht stolz sein dürfen. Immer wieder tauchen in Gesprächen Fragen nach der Zukunft der Volksmusik auf. Ist diese Musik zeitgemäß? Passt sie noch in die heutige Gesellschaft? Kann man damit junge Menschen überhaupt begeistern? - Dass sich darum niemand Sorgen zu machen braucht, beweist die Alberndorfer Stubenmusi:



Vor ca. sechs Jahren haben sich Franziska Fleischanderl, Johanna Elmsteiner und die beiden Schwestern Silvia und Andrea Maier, auf Anregung ihrer Musikschullehrerin Doris Donabauer, zum gemeinsamen Musizieren zusammengeschlossen. Mit viel Geschick verstand es Doris die Mädels zu begeistern, der gemeinsame Wohnort gab der Gruppe den Namen, und schon war die Alberndorfer Stubenmusi gegründet. Ursprünglich bestand die Gruppe also aus vier Musikantinnen, wurde jedoch vor einiger Zeit durch das Ausscheiden von Johanna zum Trio.

Franziska, 17 Jahre alt und Schülerin im Musikgymnasium in Linz, hat ihr Hauptinstrument Hackbrett in der Musikschule gelernt. Mittlerweile setzt sie ihre Ausbildung am Bruckner-Konservatorium fort und bringt auch die Harfe und die Gitarre in die Gruppe ein.

Silvia ist 16, sie besucht die BHAK-Linz Auhof, und lernte in der Musikschule Steirische Harmonika. Im Bedarfsfall greift auch sie zur Gitarre.

Ihre Schwester Andrea ist 18 und dabei, Kindergärtnerin zu werden. Sie lernte das Zitherspielen in der Musikschule und sorgt dazu noch mit Okarina, Flöte und Gitarre für Abwechslung in der Gruppe.

Neben dem Unterricht in der Musikschule, dem die Mädchen ihr großes Können auf den Instrumenten zu verdanken haben, sind es vor allem die Seminare der Mühlviertler Volksmusikanten, die das Musizieren der Alberndorfer Stubenmusi prägten und prägen. Mit viel Gespür und Sinn für das Wesentliche setzen sie die Tipps und Tricks der Referenten in ihren Stückeln um, und es ist für Teilnehmer und Referenten immer wieder herzerfrischend, so junge nette Musikantinnen beim Musizieren zu erleben.

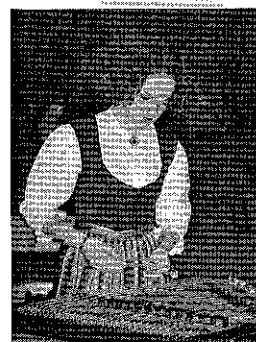
Die Alberndorfer sind aber nicht nur auf Volksmusikseminaren gefragte Gäste sondern auch bei verschiedensten Volksmusikveranstaltungen in Oberösterreich dabei. So spielten sie in den vergangenen Jahren beim Adventsingen im Brucknerhaus, beim Weinberger Advent, bei der „Schmankerlroas“ in Gmunden und bei zahlreichen anderen volksmusikalischen Zusammenkünften. Im Lauf der Zeit ergab es sich auch, dass die Alberndorfer Stubenmusi auf drei CD's in verschiedenen Besetzungen vertreten ist.

Für mich ist es eine persönliche Freude zu sehen, wie unsere Volksmusik von den Nächstjüngeren wieder aufgegriffen wird, besonders dann, wenn sich Menschen darum annehmen, die mit beiden Beinen im Leben stehen, die Welt nicht mit Scheuklappen betrachten und die auch anderen Musikrichtungen gegenüber aufgeschlossen sind.

Bleibt eigentlich nur Franziska, Silvia und Andrea zu wünschen, dass ihnen die Volksmusik eine treue Begleiterin durch ihr Leben wird, und dass sie möglichst viele Musikanten mit ihrer Begeisterung anstecken können.

Florian Groß

Kontaktadresse:
Franziska Fleischanderl
Schlammerdorf 18
4211 Alberndorf
07235/7345



Franziska Fleischanderl

